



Datum 26.April 2021

Ansprechpartner Hans-Joachim Woitzik
Gremium Fraktion Dormagen
Telefon 02137 - 79 61 022
Mobil 0172 - 95 23 130
E-Mail zentrum-fraktion
@stadtrat-dormagen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Dormagen
Herr Erik Lierenfeld
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Sicherheit an Gleisanlagen im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Planungsausschusses am 08.06.2021 zu setzen.

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung prüft sämtliche Gleisanlagen im Stadtgebiet Dormagen hinsichtlich ausreichender Sicherung gegen das Betreten von Kindern.
2. Die Verwaltung prüft notwendige Sicherungsmaßnahmen durch die Deutsche Bahn / VRR oder durch Eigenmittel, setzt diese um, und berichtet dazu im Ausschuss.

Zentrum, Fraktion Dormagen

Am alten Bach 18
41470 Neuss

Tel. 02137 – 79 61 022
Fax 02137 – 79 61 021

Mail: zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de
Web: www.zentrumspartei-dormagen.de

Commerzbank Düsseldorf
BLZ 300 800 00
KTO 0131812300

IBAN DE 94300800000131812300
BIC DRESDEFF300

Begründung

Vermeehrt wurden wir angesprochen, dass gerade im Bereich Horrem und Bahnhof Delrath Kinder im Vorschulalter an Gleisanlagen spielen. Wir halten daher eine entsprechende Sicherung für erforderlich, da ebenfalls der Deutsche Kinderschutzbund hier schon leider erfolglos aktiv war.

Viele neue junge Mitbürger die vor Krieg und Hunger geflohen sind, können die Gefahren an Bahnanlagen nicht einschätzen, da solche mit der hier vorhandenen Frequenz aus der Heimat unbekannt sind. Da bringen Argumente wie die Aufsichtspflicht der Eltern, wie sie wohl in der Vergangenheit von der Verwaltung vorgebracht wurden, in unseren Augen wenig.

Die Gefahrenlage an Bahnanlagen ist gegenüber dem Straßenverkehr oder dem Haushalt eine andere: Ein Autofahrer, hier setzten wir eine angemessene Fahrweise sowie angepasste Geschwindigkeit voraus kann bremsen und lenken um schlimmeres zu verhindern, falls es zu einer gefährlichen Situation kommt. Lenken von schienengebundenen Fahrzeugen ist technisch schwierig umzusetzen, daher ist ein ausweichen beim heutigen Stand der Technik nicht möglich. Bremsen ist aufgrund der Paarung Geschwindigkeit, Masse und Kraftschluss Stahl-Eisenbahnrad und Schiene nicht vergleichbar mit einem PKW möglich.

Weiterhin: Auf der westlichen Seite der Bahnstrecke am BHF Nievenheim sind Fahrradständer und Pkw-Parkplätze vom Durchfahrtsgleis durch einen circa 400 m langen Metallzaun abgetrennt. Eine solche Einrichtung ist also möglich, und sollte von der Verwaltung als Argument gegenüber der DB genutzt werden – hier spielen sicher keine Kinder. Siehe dazu Nr. 8/0145 PUA 01.02.2010

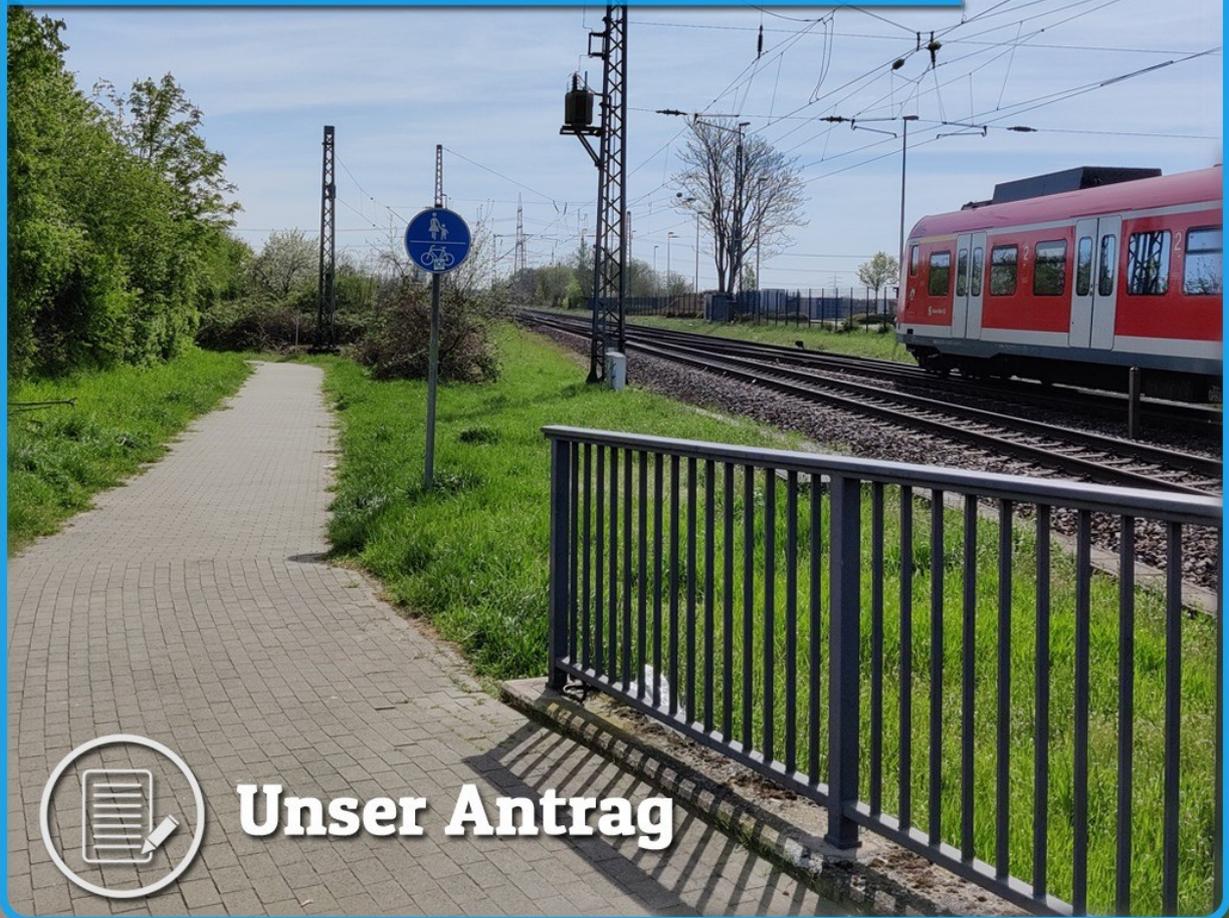
Hans-Joachim Woitzik
Fraktionsvorsitzender

Thomas Freitag
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Michael Kirbach
Geschäftsführer

Sicherheit an Gleisanlagen

überprüfen & verbessern



Unser Antrag